

INFODATENBLATT

Ausführungsanweisung für SikaShield® E80

Diese Ausführungsanweisung beschreibt das schrittweise Verfahren für das bahnenförmige Abdichten von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533-2 mit der kaltselbstklebenden Abdichtungsbahn SikaShield® E80

SYSTEMBESCHREIBUNG

Das **SIKASHIELD® E80** System ist zur Abdichtung erdberührter Kellerwände, sowie Bodenplatten gemäß DIN 18533-2 (Tabelle 1), für Wassereinwirkungsklassen W1-E / W1.1-E / W1.2-E (Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser) einsetzbar.

Darüber hinaus ist das System geeignet zur Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Dampfbremse unterhalb von Estrichen.

EIGENSCHAFTEN

- Kaltselbstklebend und hochflexibel (rissüberbrückend)
- Einfache, leichte Verarbeitung und sofort wasser- und schlagregendicht
- Anwendung bis -5°C (mit **SIKASHIELD® PRIMER W***)
- Hohe Reißfestigkeit (Robustheit) durch kreuzlamierte HDPE-Trägerfolie
- Auch auf matt feuchten Untergründen einsetzbar

*coming soon!

EINSCHRÄNKUNGEN

- Alle Arbeiten sind durch geschultes Personal auszuführen.
- Produkte dürfen nur bestimmungsgemäß angewendet werden.
- Es gelten die neuesten und relevantesten lokalen Produktdatenblätter (PDB) und Sicherheitsdatenblätter (SDB).

SYSTEMINFORMATIONEN

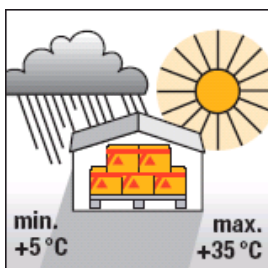
ALLGEMEIN

Sika Produktbezeichnung	Optik	Materialbasis	Anwendung
SIKASHIELD® E80	Schwarz	Bitumen	Abdichtung nach DIN 18533-2
SIKASHIELD® PRIMER S	Schwarz	Bitumenemulsion	Vorgrundierung
SIKASHIELD® E80 DICHTSTREIFEN	Schwarz	Bitumen	Dichtstreifen
SIKASHIELD® R-TAPE 100	schwarz	Butyl	Vlieskaschiertes Abschlussband
SIKAROOF® 90°	Schwarz	PVC	Dichtecken
SIKABOND® TF PLUS R	Schwarz	Polyurethan	Kleber für Ecken
SIKABOOM®-562 FOAMFIX PLUS	Gelb	Polyurethan	Kleben der Dämmplatten

GEBINDEEINHEIT

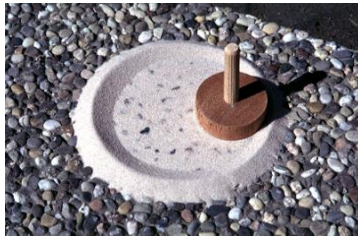
NAME	VERPACKUNGSEINHEIT	LAGERFÄHIGKEIT
SIKASHIELD® E80	20m x 1m Rolle	12 Monate
SIKASHIELD® PRIMER S	5l Eimer	12 Monate
SIKASHIELD® E80 DICHTSTREIFEN	25m x 15cm Rolle	12 Monate
SIKASHIELD® R-TAPE 100	30m x 10cm Rolle	12 Monate
SIKAROOF® 90°	10 St.	Bei korrekter Lagerung unbegrenzt
SIKABOND® TF PLUS R	600ml	12 Monate
SIKABOOM®-562 FOAMFIX PLUS	750ml	18 Monate

LAGERBEDINGUNGEN



Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde stehend, witterungs- und UV-geschützt, kühl (zwischen 5°C und max. 35°C), trocken und frostfrei zu lagern.

BAUZUSTANDSANALYSE



Im Vorfeld sind gemäß den aktuell gültigen Regelwerken sach- und fachgerechte Bauzustandsanalysen durchzuführen.

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druck-, sowie Haftzugfestigkeit (min. 0,8 N/mm²) aufweisen.

Der Untergrund muss trocken, sauber, fett-, staub- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen entfernt werden.

Bei Unklarheiten ist eine Musterfläche anzulegen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG



Alle Grate und Spitzen (z.B. Mörtelnasen) sind zu entfernen. Insbesondere vorhandene Zement-Schlämmschichten am Sohlenüberstand sind mechanisch zu entfernen. Kanten sind zu fassen.

Sehr grobporiges oder rilliertes Mauerwerk, wie Ziegel oder Bimssteine, sowie Materialausbrüche/Fehlstellen müssen zuvor durch eine egalisierende Füll- bzw. Kratzspachtelung vorbereitet werden.

Rautiefen und entsprechend notwendiger Ausgleich sind im Vorfeld zu ermitteln. Für einen Rautiefenausgleich 1 bis 3 mm wird **SIKA ICOMENT®-520** empfohlen. Bei 3 bis 5 mm **SIKA ICOMENT®-520** + 20% Quarzsand oder **SIKA MONOTOP®- 723 DE**.

Bei größeren Rautiefen bzw. Ausbrüchen **SIKA MONOTOP®-412 DE**.

Der Untergrund muss trocken, bzw. darf maximal matt feucht sein, eine saugfähig muss gegeben sein (Benetzungsprobe). Rückseitige Durchfeuchtung der Wandsohle, durch stehendes Wasser an der Kellerinnenseite, muss ausgeschlossen werden.

Das **SIKASHIELD® E80** System ist einsetzbar auf den meisten mineralischen Untergründen, wie Beton- und Stahlbeton, Mauerwerk und Putze (PIII), sowie auf mineralischen Dichtschlämmen (MDS / FPD – **SIKATOP-126 PRO**).

Mit einer Vorbehandlung, ist auch die Applikation auf verschiedenen Kunststoffen (z.B. KG-Rohre), Metallen, Faserzementplatten oder alten Bitumenanstrichen (kein Steinkohlenteerpech) möglich.

Bei weiteren Fragen zu Untergründen halten Sie gerne Rücksprache mit Ihrem Sika Deutschland Fachberater.

PRÜFUNG DES UNTERGRUNDES

- Min. Druckfestigkeit: 25 N/mm²
- Min. Haftzugfestigkeit: 0,8 N/mm²

LUFT- / OBERFLÄCHENTEMPERATUR

- 5°C bis 30°C **SIKA SHIELD PRIMER S**

REL.-LUFTFEUCHTIGKEIT / TAUPUNKT



- Um eine vollständige Durchtrocknung zu erreichen, ist bei hoher rel. Luftfeuchtigkeit ein entsprechender Luftaustausch zu gewährleisten.
- Der Untergrund muss mind. 3°C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation oder Vernetzungsstörungen an der Oberfläche zu vermeiden.

Infodatenblatt

Verarbeitungshinweise für SikaShield® E80

Feb 2023, Revision_02

Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Waterproofing

APPLIKATION SIKASHIELD® E80 SYSTEM

AN-/ABSCHLÜSSE

Wand-/Bodenanschlüsse und Ecken sind vorzugsweise mit den angegebenen Dichtecken (s.o.) auszuführen. Alternativ können Hohlkehlen aus **SIKA MONOTOP®-412 DE** oder **SIKA MONOTOP-612 F** ausgebildet werden.

APPLIKATION PRIMER

Für einen optimalen Auf- bzw. Eintrag des Primers auf/in den vorbereiteten Untergrund am Sohlenüberstand und den Stirnseiten ist ein Flächenstreicher/Quast zu verwenden. Große Wandflächen können auch mit einer kurzfloorigen Rolle grundiert werden. Überschüssiger Primer (Pfützenbildungen) auf dem Sohlüberstand sind nach der Applikation zu entfernen.

Die entsprechenden Trocknungs- bzw. Vernetzungszeiten sind von unterschiedlichen Umweltfaktoren abhängig und können nicht pauschal vorhergesagt werden. Bitte entnehmen Sie weitere Angaben zu Trocknungszeiten den entsprechenden Produktdatenblättern. Vor Applikation des Abdichtungssystems ist daher die Überprüfung der Durchtrocknung der Grundierung unerlässlich (siehe folgende Kapitel).

MATERIALVERBRAUCH PRIMER*

- Ca. 150 – 250 ml/m²

* Die gemachten Angaben sind Laborwerte und können in Abhängigkeit von Baustellenbedingungen abweichen. Die vorhandene Untergrundbeschaffenheit kann zu einem Mehrverbrauch führen, Rautiefenausgleiche sind nicht berücksichtigt. Der Verbrauch der Kratzspachtelung sowie Spritzverluste beim Auftragen sind ebenfalls mit einzukalkulieren.

WARTEZEITEN ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN

- Bis der Primer vollständig vernetzt und bereit für die weitere Verarbeitung ist, ist stark von den äußeren Bedingungen abhängig und muss im Einzelfall mit einer Prüfung der Vernetzung kontrolliert werden.
- Bei +20°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit: ca. 2 Std. Wartezeit

PRÜFUNG DER VERNETZUNG

- Händische Prüfung: **SIKASHIELD® PRIMER S** darf nicht mehr abfärben
- Überprüfung der Haftung: von **SIKASHIELD® E80** Streifen zuschneiden (5 cm breit / 15 cm lang), Schutzpapier zur Hälfte entfernen und freien Streifen auf die Grundierung kleben, mit Druck anrollen und kurz nach Verklebung wieder abziehen und Abrissstelle begutachten! Sind mehr als 30% der Grundierung vom Untergrund abgezogen, ist die Trocknung bzw. Vernetzung nicht ausreichend abgeschlossen und die Verlegung der Bahn hat zu einem späteren Zeitpunkt zu erfolgen.
- Abrissbilder mit mineralischem Rückstand wie z.B. Staub etc. auf dem Teststreifen, deuten auf mangelhafte Untergrundvorbereitung und/oder einer zu geringen Tragfähigkeit des Untergrundes hin!

ZUSCHNEIDEN DER BAHN

Für den Zuschnitt ist eine feste Unterlage (Arbeitstisch / Schaltafeln etc.) vorzuhalten, sowie möglichst saubere Flächen für die Zwischenlagerung.

Nach dem Zuschnitt die Bahnen wieder „aufrollen“. Es ist darauf zu achten, dass die Bahnen nicht gequetscht bzw. deformiert werden. Moderate Temperaturen der Bahn erleichtern die Verlegung.

ARBEITSSCHRITTE:

Ziel ist: eine geschlossene, sich von „oben nach unten“ überlappenden Verklebung aller Bahnenteile

Beispiel: Kellermauerwerk auf Bodenplatte mit 10 cm Sohlen-Überstand

- 1) Abdichtung aller Ecken am Sohlüberstand / Abdichtung von Details (Rohrdurchführungen etc.)
 - 2) Linienartige Abdichtung des Wandsohlenbereichs mit zugeschnittenen Streifen (Breite = 30 cm)
 - 3) 10 cm (über Stirnsite) + 10 cm (Sohlenüberstand) + 10 cm (aufgehendes Mauerwerk)
 - 4) Abdichtung vertikaler Innen-Ecken (sofern vorhanden) mit min. 20 - 30 cm breiten Streifen
 - 5) Applikation der Außenecken und Flächen (Arbeitsweise von oben nach unten „mit der Schwerkraft“)
 - 6) Oberer Abschluss - Applikation „Schutz vor Hinterläufigkeit“
 - 7) Optische Kontrolle und ggf. Nacharbeiten, sowie Schutzmaßnahmen
-

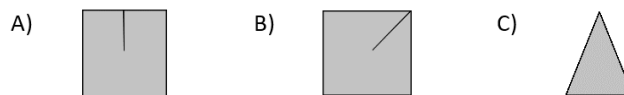
INNEN-/AUßENECKE



Für höchste Sicherheit und wirtschaftlichen Arbeitsfortschritt sind die vorgefertigten **SIKAROOF® 90°**-Dichtecken zu empfehlen. Diese sind einfach an die entsprechende Stelle mit dem **SIKABOND® TF PLUS R**-Kleber anzuheften. Anschließend kann direkt mit der Abdichtungsbahn überarbeitet werden.

Falls gewünscht können die Ecken auch manuell gefertigt werden:

Zum Ausarbeiten der Ecken zunächst ein Teil der Abdichtungsbahn gemäß Darstellung (A/B/C) einschneiden.



Anschließend die Innen-/ bzw. Außenecken gemäß Darstellung (Abb. 1 und 2) in den Ecken ausbilden.

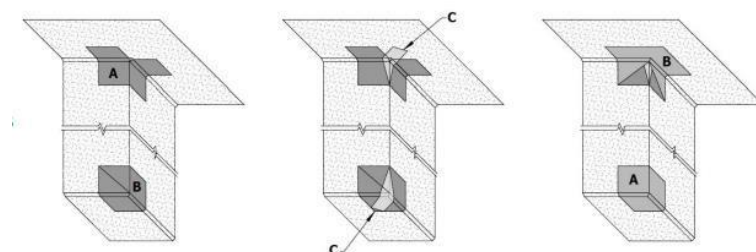


Abbildung 1: Innenecke

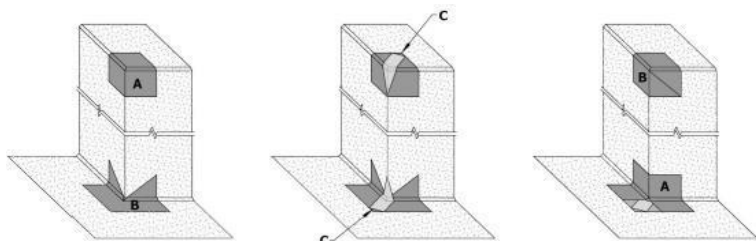


Abbildung 2: Außenecke

GRUNDSÄTZE ZUR VERKLEBUNG DER BAHN/BAHNEN-ZUSCHNITTE

Bitte beachten Sie, dass die **SIKASHIELD® E80** Abdichtungsbahn einmal verklebt nicht mehr in Lage oder Richtung verändert werden kann. Vor Applikation sollten Orientierungslinien angebracht werden (für den oberen Abschluss der Abdichtung und für vertikale Linien zur lotrechten Verklebung der Bahnen-Stöße).

Bei der Applikation der Abdichtungsbahn/Dichtstreifen, sollte zunächst nur ein kleiner Streifen des Schutzpapiers (3 - 5 cm Breite) abgezogen werden. Das Schutzpapier umklappen und die klebende Seite der Bahn an den Orientierungslinien ausrichten und ankleben.

Im zweiten Schritt die Bahn, bei gleichzeitigem Abziehen des Schutzpapiers, vollflächig mit dem Untergrund verkleben. Im Nachgang erneut mit Malerbürste kräftig andrücken, sowie alle Überlappungen zusätzlich mit einem Gummiroller kräftig anrollen. Vor Verklebung der jeweils anschließenden Bahn ist die Schutzfolie des Sicherheitsstreifens zu entfernen.

Hinweis: Insbesondere bei den Wandflächen, ist eine zweite Person für die Applikation zu empfehlen.

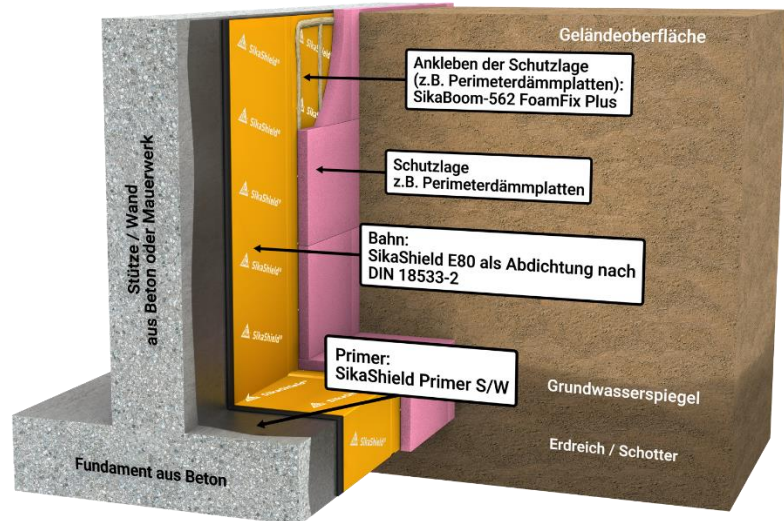
OBERER WANDABSCHLUSS

Eine im Wandbereich angebrachte Bahn sollte nach oben hin abgeschlossen/gesichert werden.

Hierzu kann das **SIKASHIELD® R-TAPE 100** als überputzbares Abschlussband eingesetzt werden. Alternativ eignen sich Klemmschienen oder Kappleisten.

SCHUTZLAGE/WÄRMEDÄMMUNG

Als Schutzlage für die erdberührte Abdichtung eignen sich bspw. Perimeterdämmplatten. Diese können mit **SIKABOOM®-562 FOAMFIX PLUS** direkt auf die **SIKASHIELD® E80** Abdichtungsbahn aufgeklebt werden. Alternative Schutzlagen entnehmen Sie bitte der DIN 18533-2.



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



Safety first!

Beim Umgang mit den Produkten des **SIKASHIELD® E80** Systems ist stets ein angemessener Augenschutz zu tragen.

Sicherheitsschuhe, Handschuhe und andere geeignete Hautschutzmittel müssen jederzeit getragen werden.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Produkten und vor dem Verzehr von Speisen immer mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren:

Dem behandelnden Arzt das aktuelle Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen nicht ohne ärztlichen Rat herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

UMWELT

REINIGUNG

Werkzeuge und Applikationsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

ABFALLENTSORGUNG



Überschüssiges Material (restentleerte Gebinde) nicht in die Kanalisation entleeren. Verantwortungsbewusst durch einen zugelassenen Abfallentsorger gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen der örtlichen / regionalen Behörden entsorgen. Vermeiden Sie es, dass überschüssiges Material auf den Boden oder in Wasserwege, Abflüsse oder Abwasserkanäle gelangt.

Weitere Information entnehmen Sie:

<https://deu.sika.com/de/produkte/entsorgung.html>

WICHTIGE HINWEISE

RECHTSHINWEISE

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z. B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produktanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produktanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimerstr. 103 - 107
70439 Stuttgart
Deutschland
www.sika.de

Version von
Waterproofing
Telefon: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321

Infodatenblatt
Verarbeitungshinweise für SikaShield® E80
Feb 2023, Revision_02
Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch
Waterproofing